

**Sitzungsprotokoll**  
**der 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda**

**Ort:** Mehrzweckraum der Hörselberghalle

**Datum:** Dienstag, 29.04.2025

**Gesetzl. Mitgliederzahl:** 20 + 1

**Bestätigte Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Formalitäten
2. Bestätigung von Niederschriften (öff. Teil) Antrag GR 38/05/2025 -  
Antrag GR 39/05/2025
3. Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen
4. Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters
5. Information zum Haushalt 2025
6. Berufung zu Wegewarten der gesamten Gemeinde  
Wutha-Farnroda Antrag GR 40/05/2025
7. Bürgerfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

8. Bestätigung von Niederschriften (nichtöffentl. Teil) Antrag GR 41/05/2025 –  
Antrag GR 42/05/2025
9. Grundstücksverkauf Antrag GR 43/05/2025
10. Grundstücksverkauf Antrag GR 44/05/2025
11. Grundstücksverkauf Antrag GR 45/05/2025

## **TOP 1.: Begrüßung, Feststellung der Formalitäten**

Um 19.00 Uhr eröffnete Herr Lückert die 5. Sitzung des Gemeinderates und begrüßte alle Anwesenden.

Der Gemeinderat war mit 20 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Frau Rössler war entschuldigt.

Die Einladung war allen Gemeinderatsmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

## **TOP 2.: Bestätigung von Niederschriften (öffentl. Teil)**

**Beschluss-Nr.: GR 38/05/2025 vom: 29. 04. 2025**

nach

Antrag-Nr.: GR 38/05/2025 und GR 39/05/2025 vom: 29. 04. 2025

Antragsteller: Bürgermeister

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda stimmt der Niederschrift des öffentlichen Teils der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda vom 3. 12. 2024 und der Niederschrift des öffentlichen Teils der 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda vom 28. 01. 2025 zu.

### **Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 38/05/2025:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.02 Uhr

| Stimmen | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------|----|------|--------------|
| Anzahl  | 18 | 0    | 2            |

### **TOP 3.:** Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen

Herr Schlothauer begrüßte die Anwesenden. Er informierte über die Einwohnerzahl in unserer Gemeinde. Per 31. 12. 2023 leben 6.384 Einwohner in der Gemeinde.

Er dankte den Kindertagesstätten für die liebevoll gestalteten Veranstaltungen zu Ostern. Er dankte ebenfalls den Vereinen, die mit eben solchen Veranstaltungen das kulturelle Leben belebten, z. B. Osterfeuer FW Wutha). Weitere Veranstaltungen sind u.a. das Maibaumfest in Schönauf.

Die Jahreshauptveranstaltungen bei den Ortsteilfeuerwehren haben stattgefunden und die gemeinsame Jahreshauptversammlung fand am 28. 03. 2025 im Feuerwehrgerätehaus in Schönauf statt.

Für den Ortsbrandmeister konnte ein Stellvertreter gewählt werden. Julian Danz wurde einstimmig gewählt.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die Anzahl der Einsätze der Ortsteilfeuerwehren.

Herr Schlothauer informierte, dass ab dem 1. Mai 2025 auch digitale Passbilder für Ausweisdokumente im Einwohnermeldeamt gemacht werden können. Es werden nur noch digitale Fotos akzeptiert, um Fälschungen und Manipulationen bei Ausweisdokumenten zu verhindern.

Alternativ können die Bürgerinnen und Bürger weiterhin den örtlichen Fotodienstleister „Zeitlos Fotografie“ nutzen. Dort erhalten Sie nach dem Fotografieren einen QR-Code, der bei der Antragstellung im Bürgerbüro zum Abrufen des Fotos vorgelegt werden kann.

Er bedankte sich bei den Wahlhelfern, die für einen reibungslosen Ablauf in unserer Gemeinde gesorgt haben. Es waren insgesamt 45 Personen ehrenamtlich im Einsatz.

Zur Wohnungsgesellschaft Wutha-Farnroda mbH merkte der Bürgermeister an, dass die Nachfolgerin von Herrn Engel Frau Werner Giese ist. Sie wurde einstimmig vom Aufsichtsrat berufen. Die nächste Aufsichtsratssitzung ist für Anfang Juni geplant.

Zum Trink- und Abwasserverband äußerte Herr Schlothauer, dass der Wirtschaftsplan für 2025 verabschiedet wurde. Weitere wichtige Informationen gab es diesbezüglich nicht. An der letzten Verbandsversammlung am 20. März nahm der 1. Beigeordnete teil.

Herr Schlothauer gab bekannt, dass es Änderungen bei der Zustellung der Hörselzeitung gäbe. Vorgesehen sind Ablageorte, an denen sich die Bürger das Amtsblatt holen können. Es werden zentrale Orte sein, wie Arztpraxen etc. Trotz zahlreicher Gespräche mit dem Verlag und der Deutschen Post habe sich die Situation hinsichtlich der Verteilung der Zeitung nicht gebessert.

Das Hörselbergmuseum feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier findet am 18. Mai 2025 statt. Die Einladung an die Gemeinderäte wird in der nächsten Woche verschickt.

Der Bürgermeister gab den Start der Badesaison im Schwimmbad Mosbach bekannt. Dies sei der 23. Mai 2025.

Herr Schlothauer informierte die Gemeinderäte über die nachfolgenden Bauvorhaben:

### **Straßen-/Tiefbau:**

#### Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau Theo-Neubauer-Str. 2. BA

- Die Arbeiten an der Bohrpfahlwand wurden abgeschlossen (Betonarbeiten).
- Das Schutzgeländer ist bis ca. zur Mitte der Baumaßnahme montiert.
- Die Arbeiten am Brückenbauwerk zur Seebachgasse laufen.
- Das Setzen der Borde für die Bushaltestellen und für die restliche Straße erfolgte.
- Am 08. und 09.04.2025 kann der Asphalt im 2. Abschnitt eingebaut werden.

#### Durchlässe Waldbadstr. 22 und Theo-Neubauer-Str. 198

- Die Mängel am Brückenbauwerk in der Waldbadstraße werden diese Woche (Freitag) abgestellt.
- Die Restarbeiten erfolgen am Wanderparkplatz Theo-Neubauer-Str. bis Ende Mai.

#### grundhafte Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes Wutha

- Die Hauptleitung und auch die Stichleitungen für die Straßenentwässerung wurden verlegt.
- Es erfolgen die Rückbauarbeiten des alten Gehweges.
- Das Kabel für die Straßenbeleuchtung wurde verlegt.
- Die Tragfähigkeitsprüfungen wurden durchgeführt.

#### Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung Am Taubenacker

- Am Montag, 05.05.2025, wird mit den Umbaumaßnahmen durch die Fa. Elektro-Reinhardt begonnen.

### **Maßnahmen im Hochbau:**

#### Sanierung Kita Bambino:

- Der Umbau des Turnraumes im Bambino wurde bis auf die Erneuerung zweier Türen abgeschlossen. In der kommenden Woche werden die Türen noch getauscht.

### Anbau im Rathaus

- Derzeit werden Arbeiten an der Fassade durchgeführt und im Innenbereich wird das Deckensegel montiert.
- In der 21. KW wird mit den Fliesenarbeiten im Innenbereich begonnen und nach dem Rückbau des Baugerüsts werden der Sockel und die Außenanlagen fertiggestellt.

### Arbeiten am Rathaus

- Nach dem Rückbau der Staubschutzwand wird der Bodenbelag im Eingangsbereich des Rathauses noch erneuert.

### Sanierung Kindergarten Schöna

- Nach dem Treppeneinbau müssen noch ergänzende Malerarbeiten ausgeführt werden.

### Bahnhofsgebäude

- Interne Planung und Konzepterstellung zur weiteren Vorgehensweise zum Objekt, Prüfung Fördermöglichkeiten, Interessenbekundungsverfahren

---

## **Parkanlagen**

### Röberpark Wutha

- Die Gemeinde erhält eine Zuwendung aus dem Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ in Höhe von 75 % aus dem Projektaufruf 2023.
- Fördermittel wurde entsprechend eingereicht und werden derzeit im Bundesamt für Bau-, Stadt- und Raumforschung geprüft. Der Fördermittelbescheid wurde für das 3. Quartal 2025 in Aussicht gestellt.

### Winterdienst

Außerdem informierte der Bürgermeister die Anwesenden über den Salzverbrauch während des Winterdienstes von November 2024 – März 2025, es waren ca. 118,61 t auf einer Länge von 1.478,4 km.

Damit beendete Herr Schlothauer seinen Bericht.

Herr Krug fragte an, ob die Oberflächen nach Beendigung der Glasfaserarbeiten wieder in den alten Zustand versetzt würden.

Frau Kirstein antwortete darauf, dass die Oberflächen in der gesamten Ortslage im Mai wieder geschlossen werden.

Herr Valley stellte zu diesem Thema eine ergänzende Frage, dass u.a. vor der Gaststätte „Romance“ die Straße ausbricht. Wird dies von der Firma auch wieder instandgesetzt? Wie wird damit umgegangen?

Frau Kirstein antwortete hierauf, dass eine Abnahme erfolgen werde da es bis jetzt keine gab. Die Mängel gehen zu Lasten des Verursachers und nach Fertigstellung der Baumaßnahme seien diese von der entsprechenden Firma zu beheben.

Herr Gruhl fragte an, wie und wann die Grasmahd für Mosbach in diesem Jahr erfolge. Frau Kirstein merkte an, dass es einen Einzelauftrag für Mosbach geben werde. Beginnen werde man entsprechend des Planes zur Verkehrssicherungspflicht und zum Schluss würden die Wiesen gemäht.

Herr Gruhl fragte, welchen Termin der Bürgermeister für die Bürgerversammlung in diesem Jahr geplant habe. Herr Schlothauer antwortete darauf, dass es 2 Kernthemen geben würde: Sanierung Bahnhofsvorplatz und Röberpark. Er schlug einen Termin Ende Juni vor. Es werde eine gemeinsame zentrale Bürgerversammlung geben.

#### **TOP 4.:**      Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

#### **TOP 5.:**      Information zum Haushalt 2025

Der Bürgermeister übernahm das Wort.

Er informierte, dass mehrere Gespräche zwischen ihm und den größten Gewerbesteuerzahlern stattgefunden hätten.

Der neue aktuelle Haushaltsstand wurde an die Gemeinderatsmitglieder verteilt. Mit der Kommunalaufsicht wurden bei einem Termin die anstehenden Fragen angesprochen und versucht, die Probleme zu lösen.

Es wurden im Weiteren Gespräche mit den Sparkassen geführt. Dies hätte zum Ziel, dass eine kurzfristige Kreditfinanzierung über 1 Jahr möglich sei.

Das Arbeitspapier wurde ebenfalls zur Prüfung nochmals an die Kommunalaufsicht gegeben. Die Kommunalaufsicht vertrat die Meinung, dass der Haushalt so genehmigt werden könne.

Frau Müller übernahm das Wort und machte ebenfalls noch einige Ausführungen zum Haushalt.

Herr Gruhl sprach an, dass der Landeshaushalt beschlossen wurde und somit dem Landkreis Geld in Aussicht gestellt werde. Herr Schlothauer wolle dieses Problem in der morgigen Bürgermeisterberatung ansprechen. Frau Jary gab zu dieser Problematik noch einige Informationen und Hinweise.

Herr Valley erkundigte sich nach der Höhe des Betrages, den die Gemeinde bekommen würde.

Die Gemeinde würde 20.000,00 € bekommen.

Herr Valley stellte fest, dass dabei nichts rumkäme und nicht ausreichend sei. Er stellte fest, dass der Kreis mehr Geld bekommen würde. Aus diesem Grund bat auch er den Bürgermeister, dies in der Bürgermeisterberatung anzusprechen und nachzufragen, wie dies kompensiert werden könne.

Frau Jary gab zu bedenken, dass man auch daran denken müsse, dass auch andere Kommunen und Städte keinen runden Kreishaushalt hätten.

Herr Gruhl erklärte aber nochmals, dass der Wartburgkreis seine Kosten, die er habe, auf seine kreisangehörigen Kommunen umlege. Der Landkreis sei auskömmlich finanziert dieses Jahr. Er bekomme zusätzlich vom Land 4,4 Mio Euro. Daher sei es legitim, dass die Kommunen, die einen Haushalt haben, diesbezüglich nachzufragen. Für alle die, die keinen Haushalt haben, werde es zur Deckung für einen ausgeglichenen Haushalt genommen. Er gab zu bedenken, dass es „handwerklich nicht ganz sauber gewesen sei“.

Herr Valley appellierte an das Rollenverständnis. Der Gemeinderat sei für die Kommune zuständig und man müsse darüber nachdenken, was noch verbessert werden könne.

Frau Jary stellte klar, dass sie sich von Herrn Valley nicht vorwerfen ließe, sie handle nicht im Sinne der Gemeinde.

Frau Wilhelm merkte an, wenn der Gemeinderat in die Haushaltsdiskussion gehe, sei die Nachfrage von Herrn Gruhl und Herrn Valley berechtigt. Man müsse an die Gemeinde denken, da man ja den Haushalt rund bekommen muss. Die Projekte hier vor Ort wolle man auch vorantreiben.

Herr Stöber erklärte, dass die Sozialkosten, die angesprochen wurden, den Kreis und nicht die Kommunen betreffen. Die 4,4 Mio € seien sicherlich zum Ende des Jahres weg.

Hier sei kein Spielraum. Es sei nicht zielführend, dem Landrat zu sagen, er möge die 4,4 Mio € auf die kreisangehörigen Gemeinden zu verteilen.

Der Bürgermeister merkte zum Schluss der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt an, dass dies am morgigen Tag auch Thema in der Bürgermeisterberatung werde.

Auf Herrn Valley Anfrage nach dem Zeitpunkt zur Einbringung des Haushalts antwortete Herr Schlothauer, dass er davon ausgehe, dass es Ende Mai sein könne.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass Herr Bernd Kluge sein Amt als Fraktionsvorsitzender am 3.4.25 aus persönlichen Gründen niedergelegt habe und die Fraktion Herrn Martin Valley zum Fraktionsvorsitzenden gewählt habe.

Damit beendete Herr Schlothauer den Tagesordnungspunkt.

**TOP 6.:**      Berufung zu Wegewarten der gesamten Gemeinde  
Wutha-Farnroda

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage. Herr Valley fragte nach dem Ist-Stand bzgl. des Zweckverbandes Hörselberg. Der Schlothauer antwortete darauf, dass in der KAG letzte Woche dieses Thema beraten worden sei. Es gäbe einen Förderantrag für den Hörselberg. Aber von der Aufbaubank gäbe es noch keine Entscheidung. Dies sei aber unabhängig von dem vorliegenden Beschluss.

Herr Eicholz und Herr Gruhl bestätigten, dass die Fam. Enders in den letzten 1 ½ Jahren sehr viel getan habe. Es seien alle Wege neu ausgeschildet und digitalisiert worden. Dies funktioniere hervorragend.

Herr Gruhl sprach die Finanzierung der Wanderwege an. Im Haushalt seien 2.000 € eingeplant. In der Finanzplanung seien jedoch 0 € aufgeführt. Dies sollte im Rahmen des Haushalts noch einmal überdacht werden. Es sollten hierfür auch Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Herr Valley stellte nachfolgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage:

Änderungsantrag:

Streichung der vollständigen Anschrift der Wanderwegewarte aus datenschutzrechtlichen Gründen

Abstimmung zum Änderungsantrag:

stimmberechtigt:                      20

Uhrzeit:                                      19.47 Uhr

| <u>Stimmen</u> | <u>Ja</u> | <u>Nein</u> | <u>Enthaltungen</u> |
|----------------|-----------|-------------|---------------------|
| Anzahl         | 20        | 0           | 0                   |

**Beschluss-Nr. GR 39/05/2025****vom: 29. 04. 2025**

nach

Antrag-Nr.: GR 40/05/2025

vom: 07.04.2025

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

In der Gemeinde Wutha-Farnroda gibt es zahlreiche Feld- und Waldwege in Zuständigkeit der Gemeinde sowie auf Privatgrundstücken. Zahlreiche dieser Wege haben besondere Bedeutung für die Naherholung und für den Tourismus. Insbesondere für den Tourismus ist es wichtig, ein gepflegtes Wanderwegenetz zu haben.

Die Wanderwegewarte sollen die Gemeindeverwaltung bei der Pflege, Beschilderung und Einrichtung dieser Wege unterstützen und insbesondere auch auf Missstände hinweisen.

Die bisherige Wanderwegewartin für die Gemarkung Schönau, Deubach, Kahlenberg, Burbach und Farnroda, Frau Christina Schulz, hat mit sofortiger Wirkung ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Herr und Frau Enders haben sich bereiterklärt, die gesamte Gemarkung der Gemeinde Wutha-Farnroda als Wanderwegewarte abzudecken.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beruft Herrn Peter Enders in 99848 Wutha-Farnroda, und Frau Anita Enders in 99848 Wutha-Farnroda mit sofortiger Wirkung zu Wegewarten der Gemeinde Wutha-Farnroda.

Herr und Frau Enders sollen nun zusätzlich zu den Gemarkungen Wutha und Mosbach auch für die Gemarkungen Farnroda, Schönau, Deubach, Burbach und Kahlenberg zuständig sein.

Für ihre Tätigkeit soll ihnen jeweils eine jährliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 250,00 € zukommen.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 39/05/2025:

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.48 Uhr

| Stimmen | Ja | Nein | Enthaltung |
|---------|----|------|------------|
| Anzahl  | 20 | 0    | 0          |

## **TOP 7.:**      Bürgerfragen

Frau Helch meldete sich zu Wort. Sie fragte nochmal nach der zukünftigen Verteilung der Hörselzeitung, da sie es nicht richtig aufgrund der schlechten Akustik in der Sitzung, verstanden habe. Herr Schlothauer beantwortete ihre Frage. Da die Verteilung nicht funktioniert habe, werde es in Zukunft Anlaufpunkte geben, um sich die Hörselzeitung dort zu holen. Es werde dazu im Amtsblatt auch noch eine Mitteilung geben, wo sich die Verteilerpunkte der Zeitung befinden werden.

Weiterhin wollte Frau Helch wissen, ob bei der Baumaßnahme am Bahnhofsvorplatz auch Elektroladestationen vorgesehen seien. Frau Kirstein antwortete auf die Frage. Die Elektroladestationen würden nicht gefördert. Es wäre jedoch im Nachhinein möglich, Elektroladestationen nachzurüsten.

Dies sei in Schönau ebenfalls sehr wichtig, äußerte sich Frau Helch. Frau Kirstein erwiderte, dass dies der Gemeinde bekannt sei, aber es gäbe seit ca. 2 Jahren keine Antwort auf die Nachfrage. Die Gemeinde würde gerne dafür die Parkplätze zur Verfügung stellen.

Frau Wilhelm sprach an, dass auf dem REWE-Parkplatz Elektroladestationen sehr hilfreich wären.

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden, dass es zu diesem Thema einen Termin mit der TEAG Mobil gegeben habe. Thema war die Einrichtung einer Schnellladestation bei REWE. Die Planung sei jedoch so kostspielig, dass sich diese Maßnahme nicht rechnen würde.

Weiterhin fragte Frau Helch an, welche Firma zur Zeit bei dem Glasfaserausbau tätig sei. Herr Schlothauer antwortete, dass er bei der Deutschen Glasfaser nachgefragt habe, was aus den abgeschlossenen Verträgen würde. Bis heute sei keine Antwort eingegangen. Gegenwärtig seien es 2 Firmen, die in der Gemeinde tätig seien, dass wäre die Glasfaser Plus – ein Tochterunternehmen der Telekom und für das „weiße Fleckenprogramm“ arbeite die Telekom.

Da es keine weiteren Bürgerfragen gab, bedankte sich Herr Lückert für diese Erläuterungen und beendete um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der 5. Gemeinderatssitzung.

Wutha-Farnroda, 13. Mai 2025  
AZ: 10 24 10/2

gez. Lückert  
Gemeinderatsvorsitzender